

THEMA Ein Bierchen in Ehren

TON locker, erzählend

REDNERIN Freundin der Braut

Liebe Renate, lieber Stefan, liebe Gäste!

Es war ein Tag wie ein Albtraum, alles ging schief, und Stefan kam völlig erschlagen nach Hause. und es regnete in Strömen. Man hätte keinen Hund mehr vor die Tür gejagt. Kurzum: Es war ein Abend, um eigentlich zu Hause zu bleiben. Doch Stefan wollte noch mal los, um nicht jetzt mit seinen Gedanken alleine zu sein. Und Renate wollte auch nichts weiter, als bei einem Bier etwas entspannen, nicht ahnend, welche Folgen solch ein Bierchen haben könnte.

Bei >>Udos<<, seiner Stammkneipe, war es Stefan an diesem Abend zu laut und zu voll. Da zog er eine Häuserecke weiter ins >>Pub<<, wie die zur Kneipe umgebaute Tankstelle nun heißt. Bei mäßig lauter Musik fand er noch einen Platz an der Bar. Renate hingegen wollte schon wieder gehen, als der Platz neben Stefan frei wurde. Irgendwie gefiel ihr der Typ, und sie sprach ihn an, was sonst, das könnt ihr mir glauben, keineswegs ihre Art ist. und Stefan, der, was Fremde betrifft, das habe ich mir sagen lassen, eher abweisend ist, kam mit ihr ins Gespräch.

Aus dem einen Bierchen wurde ein zweites, und gar zweistimmiges Gelächter wurde vernommen – so die befragten Zeitzegen. Und die beiden versackten, bis Karl – Heinz, der Wirt, der Sache für diesen Abend ein Ende machte und sie freundlich, aber bestimmt vor die Tür setzte. Dass sie die Letzten waren, hatten sie überhaupt nicht mitbekommen. Kurzerhand tauschten sie Telefonnummern, damit man sich auch mal wieder treffen könnte.

Das nächste Wiedersehen ließ nicht lange auf sich warten, und seit einiger Zeit machen sich die beiden nach einem Bierchen auf den gemeinsamen Heimweg. Und gemeinsame Wege wollen die beiden auch in Zukunft gehen. Dafür wünschen wir euch beiden von ganzem Herzen viel Glück und viel Freunde!

Weitere Reden finden Sie auf www.Festreden-mal-anders.com